

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## ANREISE AUS INNSBRUCK

Autobahn A14 Feldkirch in Richtung Bregenz – Abfahrt 18 Dornbirn Süd – B204 Richtung Lustenau – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Sägerstraße in Richtung Sportzentrum – Mühlefeldstraße in Richtung Parkbad/Parkstadion (Mühlefeldstraße 21)

## ANREISE AUS DEUTSCHLAND

Autobahn A14 Bregenz in Richtung Feldkirch/Innsbruck – Abfahrt 18 Dornbirn Süd – B204 Richtung Lustenau – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Sägerstraße Richtung Sportzentrum – Mühlefeldstraße in Richtung Parkbad/Parkstadion (Mühlefeldstraße 21)

## PARKPLÄTZE

Den AthletInnen, Betreuern und Besuchern stehen um das Parkstadion genügend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Bitte die Zufahrtsstraßen freihalten.

Spotlich zum Sport: Es stehen genügend Fahrradabstellplätze rund ums Stadion zur Verfügung.

## EINGANG/EINTRITT

Der Haupteingang befindet sich auf der Westseite des Stadions beim Parkbad (Mühlefeldstraße 21). Der Athleteneingang befindet sich gegenüber der Rheinhalle (Eishalle, Sägerstraße 18). Es werden keine Eintrittsgelder eingehoben.

## UMKLEIDEN

Die Umkleidekabinen befinden sich im Zielturm und sind beschriftet.

Kabinen für Männer befinden sich im 2. Stock, im 3. Stock befinden sich die Kabinen für Frauen. Das Gepäckdepot für die AthletInnen befindet sich im westlichen Teil der Tribüne.

## FUNDBÜRO

Fundgegenstände können bei der "Meldestelle" abgeholt werden. Gefundene Gegenstände werden bis maximal einen Monat nach dem Meeting aufbewahrt.

Kontaktadresse: Hans Frei, Wettkampfleiter, [hans\\_frei@gmx.ch](mailto:hans_frei@gmx.ch)

## FESTWIRTSCHAFT

In der Mitte der Tribüne führen wir eine leistungsfähige Festwirtschaft. Neben den üblichen Getränken werden auch Gerichte angeboten.

## DATENSCHUTZ

Zum Zwecke der Teilnahme sowie der Auswertung der Wettkämpfe werden von den TeilnehmerInnen personenbezogene und gegebenenfalls auch besonders schützenswerte Kategorien von Daten verwendet. Weiters werden während der Wettkämpfe Foto- und/oder Filmaufnahmen angefertigt, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in den verschiedenen Medien veröffentlicht werden können. Mit der Anmeldung zum Wettkampf geht das Einverständnis zur Verwendung der Daten einher. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich an die Mailadresse [office@tslustenau.at](mailto:office@tslustenau.at) widerrufen werden.

## KONTAKTADRESSEN WICHTIGER PERSONEN

### LEITERIN WK VORBEREITUNG

Sonja Weder

Mobil: +41 79 / 221 42 19

E-Mail: [sonja.weder@gmx.ch](mailto:sonja.weder@gmx.ch)

### PRESSEARBEIT DES ÖLV

DI Robert Katzenbeisser

Mobil: +43664 / 7363 18 13

E-Mail: [webmaster@oelv.at](mailto:webmaster@oelv.at)

### WETTKAMPFLEITER

Hans Frei

Mobil: +43 650 / 557 79 11

Email: [hans.frei@gmx.ch](mailto:hans.frei@gmx.ch)

### PRESSEARBEIT DES VLV

Teresa Posch

Mobil: +43699 / 1707 15 35

E-Mail: [teresa.posch@aon.at](mailto:teresa.posch@aon.at)

### EINSATZLEITER KAMPFGERICHTE

Gernot Hollenstein

Mobil: +43 680 / 303 57 84

E-Mail: [gernot.hollenstein@hotmail.com](mailto:gernot.hollenstein@hotmail.com)

### STADIONWART PARKSTADION LUSTENAU

Harald Mandlbürger

Mobil: +43 664 / 8837 32 25

### VERTRETER DES VLV

Helene Pflüger

Mobil: +43 664 / 421 52 74

E-Mail: [helene.pflueger@vlv-la.at](mailto:helene.pflueger@vlv-la.at)

### VERTRETER DER IBL

Gerd Kremmel

Mobil: +43 664 / 737 45 187

E-Mail: [gerd.kremmel@outlook.at](mailto:gerd.kremmel@outlook.at)

### INTERNET

Sämtliche Informationen zum Wettkampf sind auf folgenden Webseiten abrufbar und werden fortlaufend ergänzt:

ÖLV [www.oelv.at](http://www.oelv.at)

VLV [www.vlv-la.at](http://www.vlv-la.at)

IBL [www.ibl-sport.de](http://www.ibl-sport.de)

TSL [www.tslustenau.at/mehrkampfmeeting](http://www.tslustenau.at/mehrkampfmeeting)

# WEISUNGEN UND MITTEILUNGEN AN DIE TEILNEHMER UND BETREUER

## 1. DURCHFÜHRUNG

Die Meisterschaft wird nach der aktuellen Auflage der Internationalen Wettkampffregeln (IWR), den Bestimmungen des ÖLV und der VLV-Meisterschafts- und Wettkampfordnung (WO) in ihrer gültigen Fassung durchgeführt.

Die Bewerbe der allgemeinen Klasse und der U23 werden in einem Bewerb ausgetragen. Die Sprintbewerbe und technischen Gruppeneinteilungen werden unabhängig von der gemeldeten Altersklasse eingeteilt. Die Setzung der Bahnen der Sprintbewerbe erfolgt nach den Bestzeiten, welche die AthletInnen in Mehrkämpfen erzielt haben. Sollte ein/e AthletIn noch keine Bestleistung haben, so ist dies bei der Platzmeldung anzugeben.

Die abschließenden Laufbewerbe werden jeweils von der Evolvente gestartet. Pro Lauf ist die Anzahl der AthletInnen durch die Anzahl der Rundbahnen wie folgt zu beschränken:

6 Bahnen: maximal 20 AthletInnen

8 Bahnen: maximal 30 AthletInnen

Bei mehr AthletInnen sind die Läufe zu teilen. Sollte eine Teilung auf Grund der AthletInnenanzahl notwendig sein, so starten zumindest die 6 Bestplatzierten in einem Lauf - unabhängig von der Altersklasse. Siehe dazu auch: Allgemeinen Bestimmungen für Österreichische (Staats-) Meisterschaften 2018: <http://www.oelv.at/static/verband/sport/wettkampfbestimmungen.pdf>  
Achtung: Laut den Schutzbestimmungen (Punkt 2.5) der Allgemeinen Bestimmungen für Österreichische (Staats-) Meisterschaften 2018 ist ein Start von U16 AthletInnen in der U18 Klasse nicht erlaubt.

## 2. ZEITPLAN

Zeitplanänderungen oder Verschiebungen auf Grund der Nennungen behält sich der Veranstalter vor. Diese werden aber rechtzeitig durch den Platzsprecher durchgegeben.

## 3. NENNUNGEN

ÖLV AthletInnen können sich gemäß VLV (WO) 7.2.1 nur über das ÖLV Online-Meldesystem <http://daten.oelv.at> anmelden.

Ausländische Gäste melden gemäß VLV (WO) 7.2.2 mit dem offiziellen Meldeformular an Sonja Weder, Mobil: +41 79 / 221 41 19, E-Mail: [sonja.weder@gmx.ch](mailto:sonja.weder@gmx.ch).

Alle Nennungen müssen bis zum angegebenen Nennschluss, Donnerstag, 31.05.2018 um 24:00 Uhr erfolgt sein. Verspätete Nennungen sind gemäß VLV (WO) 7.2.5 als Nachnennungen zu behandeln.

## 4. NACHNENNUNGEN

Bis 75 Minuten vor dem ersten Start kann gemäß VLV (WO) 7.2.5 mit Zustimmung des Wettkampfleiters eine Nachnennung erfolgen. Pro AthletIn und Bewerb sind für alle Klassen für die Nachnennung 40,00 EURO bei der Meldestelle zu entrichten. Zur Abdeckung des Mehraufwandes verbleibt der Betrag zur Gänze beim Veranstalter.

## 5. STARTNUMMERN/LIZENZEN

Die Startnummernausgabe erfolgt vereinsweise bei der Meldestelle auf der Tribüne. Gemäß IWR 142.1 und 2 besteht ohne gültige Lizenz und/oder Athletennummer keine Startmöglichkeit. Die Meldestelle ist am Samstag und Sonntag ab 08:00 Uhr geöffnet. Die Startnummern müssen nach dem Wettkampf vereinsweise zurückgegeben werden. Fehlende Startnummern werden den Vereinen mit 20,00 EURO pro Stück belastet. Diese müssen gemäß IWR 143.7.8.9.10.11 klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden.

## 6. MELDUNGEN/APPELL

Sämtliche AthletInnen melden sich bis spätestens 60 Minuten vor Beginn ihrer ersten Disziplin persönlich bei der Meldestelle beim Ziel und kreuzen sich an den ausgehängten Listen an. Der Bezug der Startnummer ersetzt den Appell (Ankreuzen auf der Meldeliste) nicht. Achtung: Nichtankreuzen hat die Streichung vom Wettkampf zur Folge!

## 7. ANTRETEN ZUM WETTKAMPF

Die AthletInnen haben sich 10 Minuten vor Beginn einer Disziplin auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell durch den Kampfrichter einzufinden. Anschließend wird die Anlage für den Wettkampf bereitgestellt und es ist kein Einspringen oder Einstoßen mehr möglich. Wer nicht zum Appell erscheint, wird vom Wettkampf ausgeschlossen.

## 8. EINLAUFEN UND EINWERFEN

Zum Einlaufen stehen die Nebenplätze um die Eishalle und das Parkbad zur Verfügung. Im Innenraum der LA-Anlage darf nicht eingelaufen werden. Sprint und Hürden auf der Gegengerade. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbereich nur unter Aufsicht gemäß IWR 180.1 und 2.

## 9. BENÜTZUNG EIGENER GERÄTE

Die Benützung eigener Geräte ist im Rahmen der IWR möglich. Diese müssen 60 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle (Geräteraum im Zielbereich) zur Kontrolle und Kennzeichnung abgegeben werden. Die Geräte werden gesammelt und rechtzeitig vom Geräteprüfwart zu den Wettkampfanlagen gebracht. Es werden nur vom Veranstalter geprüfte und markierte Geräte zum Wettkampf zugelassen. Nicht regelkonforme Geräte werden den AthletInnen erst nach Beendigung des Wettbewerbs zurückgegeben.

## 10. ANLAUFMARKIERUNGEN

Gemäß IWR 180.3 ist es absolut untersagt, die Anlaufmarkierungen in den technischen Disziplinen mit Kreide oder ähnlichen Materialien zu verwenden.

## 11. AUFENTHALT IM WETTKAMPFBEREICH

Betreuer, Trainer und andere Personen sind nicht berechtigt, die AthletInnen in den Innenbereich der LA-Anlage zu begleiten. Bei allen Bewerben gibt es eine Coaching-Zone außerhalb der Rundbahn. AthletInnen, die nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, müssen sich ebenfalls außerhalb der Absperrungen aufhalten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann gemäß IWR 144.2

die Disqualifikation der AthletInnen zur Folge haben.

## 12. VERLASSEN DES WETTKAMPFBEREICHES

Die AthletInnen dürfen den Wettkampfbereich erst nach Beendigung ihres Wettkampfes verlassen. Eigenmächtiges (ohne Abmeldung vom KG) Verlassen der Wettkampfstätte während dem Wettkampf kann mit einer Verwarnung geahndet werden.

## 13. BERUFUNG/EINSPRÜCHE

Wir bitten darum, Unstimmigkeiten mit dem entsprechenden VLV-Kampfrichterobmann und/oder Schiedsrichter zu klären. Sollte es wider Erwarten notwendig sein, bitten wir um schriftliche Einreichung von Beschwerden bei der Meldestelle innerhalb der gesetzlichen Frist. Dort ist auch gleichzeitig die Gebühr von 50,00 EURO zu hinterlegen.

[www.oelv.at/static/verband/Formulare/berufung](http://www.oelv.at/static/verband/Formulare/berufung)

## 14. KLEIDERVORSCHRIFTEN

Die AthletInnen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein keinen offiziellen Dress oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äußere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampf-Bekleidung ohne Aufschrift getragen werden. Die Siegerehrung gilt gemäß IWR 143.1 als Teil der Wettkämpfe.

## 15. AUSHANG - STARTLISTEN - RESULTATE

Der Aushang befindet sich bei der Meldestelle im Ziel auf der Tribüne.

## 16. SIEGEREHRUNGEN

Siegerehrungen werden möglichst unmittelbar im Anschluss an das Ende der letzten Disziplin durchgeführt. Es werden zuerst die TeilnehmerInnen aus Vorarlberg, anschließend die Gäste geehrt. Die drei Erstklassierten pro Kategorie erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Der Sieger erhält zusätzlich das gestickte Meisterabzeichen. Pokale und Sachpreise für die besten Leistungen werden vergeben. Es gelten die Kleidervorschriften gemäß IWR 143.1.

## 17. REKORDE

Österreichische Rekorde oder Landesrekorde –wir wünschen euch möglichst viele– bitten wir direkt an der Wettkampfstätte bekannt zu geben um dann im Wettkampfbüro das Rekordprotokoll ausfertigen zu können.

## 18. SANITÄTSDIENST

Beim Geräteraum im Zielbereich hält sich ein Sanitärer auf. Die genaue Stelle ist mit der Rot-Kreuz-Fahne der Turnerschaft Lustenau gekennzeichnet.

## 19. VERSICHERUNG UND WERTSACHEN

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der AthletInnen.

Der Veranstalter und die Stadionbetreiber lehnen jede Haftung ab. Wir empfehlen dringend, Wertsachen nicht in den Garderoben zurückzulassen. Es sind eigens dafür Schlüsselkasten beim Treppenaufgang installiert.

**20. TECHNISCHE WEISUNGEN**20.1. Spikes

Im Stadion dürfen gemäß IWR 143.4 nur Spikes von maximal 6mm Länge (Ausnahme Hoch und Speer max. 9mm) verwendet werden. In allen Räumen -inklusive auf der Tribüne- dürfen keine Spikes getragen werden.

20.2. Sprunghöhen

## Hochsprung

Die Anfangshöhen sind frei wählbar, müssen aber dem Rhythmus der Steigerungshöhe (3cm) entsprechen. Es wird von einer Basishöhe von 99cm ausgegangen.

Die U14 W und die U14 M haben max. 9 Versuche.

## Stabhochsprung

Männer / U20 M 2,60m + 10cm

U18 M 2,20m + 10cm

Alle AthletInnen haben die Möglichkeit, eine Wunschhöhe unter der ausgeschriebenen Anfangshöhe zu springen. Diese Höhe muss unter allen AthletInnen derselben Altersklasse, die ebenfalls den Wunsch einer Zusatzhöhe haben, abgesprochen werden. Bei Uneinigkeit unter den AthletInnen entscheidet der Wettkampfleiter über diese Höhe. Es werden keine Ausnahmen gemacht.

20.3. Beginnzeiten

Die Wettkampf-Beginnzeiten der Gruppen können dem Richtplan auf der Ausschreibung entnommen werden. Die weiteren Beginnzeiten richten sich nach der Dauer der vorhergehenden Disziplin und der Anlagenverfügbarkeit. Die Pausen zwischen zwei Disziplinen betragen im Minimum 30 Minuten! Änderungen und Anpassungen auf Grund der Teilnehmerzahlen sind jedoch möglich. Der Wettkampfleiter entscheidet darüber.

20.4. Bewerbsverzeichnis

KATEGORIE	BEWERB	DISZIPLINEN/GEWICHTE
AK / U23 M	10-Kampf	100m – Weit - Kugel (7,26) – Hoch - 400m 110mHü. (106,7/9,14) - Diskus (2,0) – Stabhoch – Speer 800 - 1500m
U20 M	10-Kampf	100m – Weit - Kugel (6,0) – Hoch - 400m 110mHü. (99,1/9,14) - Diskus (1,75) – Stabhoch - Speer (800) - 1500m
U18 M	10-Kampf	100m - Diskus (1,5) – Stabhoch - Speer (700) - 400m 110mHü. (91,4/9,14) – Weit - Kugel (5) – Hoch - 1500m
U16 M	7-Kampf	100m – Weit - Speer (600) - Hoch 100mHü. (83,8/8,50) – Kugel (4,0) - 1000m

## 16. INTERNATIONALES RAIFFEISEN MEHRKAMPF - MEETING IM RHEINTAL

Samstag 09. und Sonntag 10. Juni 2018 Parkstadion Lustenau

Turnerschaft Lustenau, Vorarlberg, AUT

U14 M	5-Kampf	60m – 60mHü (68,0/11,50) – Vortex (130) – Hoch – 1200m Geländelauf
U12 M	4-Kampf	50m – Weit (Zone) – Schlagball (80) – 800m
U10 M	4-Kampf	50m – Weit (Zone) – Schlagball (80) – 800m
AK / U23 W	7-Kampf	100mHü. (83,8/8,50) – Hoch – Kugel (4,0) – 200m Weit – Speer (600) – 800m
U20 W	7-Kampf	100mHü. (83,8/8,50) – Hoch – Kugel (4,0) – 200m Weit – Speer (600) – 800m
U18 W	7-Kampf	100mHü. (76,2/8,50) – Hoch – Kugel (3,0) – 200m Weit – Speer (500) – 800m
U16 W	7-Kampf	80mHü. (76,2/8,00) – Weit – Speer (400) – 100m Hoch – Kugel (3,0) – 800m
U14 W	5-Kampf	60m – 60mHü (68,0/11,50) – Vortex (130) – Hoch – 1200m Geländelauf
U12 W	4-Kampf	50m – Weit (Zone) – Schlagball (80) – 800m
U10 W	4-Kampf	50m – Weit (Zone) – Schlagball (80) – 800m

### 20.5. Vorbereitungszeit

Die Vorbereitungszeit beträgt im Mehrkampfwettkampf gemäß IWR 180.18:

	HOCHSPRUNG	STABHOCHSPRUNG	ÜBRIGE BEWERBE
Mehr als 3 Teilnehmer	30 sec.	1 min.	30 sec.
2 oder 3 Teilnehmer	1,5 min.	2 min.	1 min.
1 Teilnehmer oder aufeinanderfolgende Versuche	2 min.	3 min.	2 min.

### 20.6. Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt gemäß IWR 165.13.-18 mittels vollautomatischer Zeitmessung mit Zielbildverfahren Alge Optic3 durch Alge Timing.

## 16. INTERNATIONALES RAIFFEISEN MEHRKAMPF - MEETING IM RHEINTAL

Samstag 09. und Sonntag 10. Juni 2018 Parkstadion Lustenau

Turnerschaft Lustenau, Vorarlberg, AUT

### 20.7. Windmessung

Die Windmessung erfolgt gemäß IWR 163.8.-13 durch vollautomatische Windmessung bei allen Läufen bis 200 m und im Weitsprung in allen Klassen Alge WS 2 durch Alge Timing.

Gültige Windregel beim Mehrkampf

Der Durchschnitt aus der Summe aller Bewerbe dividiert durch die Anzahl gemessener Bewerbe darf gemäß IWR 260.27 nicht höher als 2,0m/s sein.

Beispiel: 100m + 5,2m/s  
Weit +1,6m/s  
110mHü - 0,8m/s  
Total +6,0m/s durch 3 Bewerbe = Durchschnitt 2,0m/s - somit Gültig

### 20.8. Resultatservices

Resultate werden fortlaufend an der Resultatwand bei der Meldestelle angeschlagen. Sämtliche Resultate sind Samstag- und Sonntagabend ab 18:00 Uhr auf folgenden Webseiten ersichtlich:  
[www.tslustenau.at](http://www.tslustenau.at) [www.vlv-la.at](http://www.vlv-la.at) [www.oelv.at](http://www.oelv.at)

### 20.9. Dopingkontrollen

Allgemein

Dopingkontrollen können durchgeführt werden. Die für die Dopingkontrolle ausgewählten AthletenInnen werden durch die Dopingkontroll-Offiziellen informiert.

## **RÄUMLICHKEITEN**

Die Räumlichkeiten für die Dopingkontrolle befinden sich im 1. Stock des Zielturms.

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen einen unfallfreien Wettkampf und viel Erfolg!  
OK-Team Mehrkampf-Meeting im Rheintal

31.05.2018



**Raiffeisenbank  
Im Rheintal**



Du bist die Bank



Marktgemeinde Lustenau

